

Pressemitteilung des Gemeinderates Hombrechtikon: Voranschlag 2019

Budget mit Ertragsüberschuss

Der Finanzausgleich macht's möglich. Der Voranschlag 2019 weist einen Ertragsüberschuss von rund CHF 1.9 Mio. aus. Die finanzielle Situation bleibt angespannt. Eine Abkehr von den aktuellen Sparanstrengungen ist für den Gemeinderat weiterhin kein Thema.

Das Budget 2019 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1.91 Mio. aus. Dies entspricht einer Besserstellung von CHF 2.26 Mio. gegenüber dem Budget 2018. Die Basis dafür bildet die bereinigte Rechnung 2013 und eine Investitionsplafonierung von durchschnittlich CHF 4.0 Mio./Jahr im steuerfinanzierten Haushalt. Trotz positivem Ergebnis ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die finanzielle Situation unter den bisherigen Voraussetzungen auch für künftige Jahre angespannt bleibt. Er überprüft weiterhin alle Leistungen auf ihre Notwendigkeit, damit der seit vielen Jahren bestehende Steuerfuss von 119 Prozent beibehalten werden kann. Die hohen Defizite der vergangenen Jahre müssen in den kommenden Jahren (zumindest teilweise) kompensiert werden können.

Mehr Finanzausgleich

Im nächsten Jahr wird mit CHF 11.56 Mio. Steuerkraftausgleichsbeiträgen (2018: CHF 6.08 Mio.) gerechnet. Basis für die Berechnung des Finanzausgleichs bildet neu das aktuelle Budget 2019. Damit können der Bevölkerung neu bei sinkenden Steuereinnahmen zusätzliche Finanzausgleichsbeiträge und bei steigenden Steuereinnahmen weniger Finanzausgleichsbeiträge ausgewiesen werden. Die Differenz von 2 Jahren (Verzögerung zwischen Grundlagen und Auszahlung) ist damit hinfällig. Das Budget (und auch die Rechnungen) weist deshalb den effektiven Ertragsüberschuss respektive Aufwandüberschuss des entsprechenden Jahres aus.

Tiefere Steuereinnahmen

Während die ordentlichen Steuern der früheren Jahre unverändert budgetiert werden können, sinken die Steuern des laufenden Jahres erneut. Der Gemeinderat rechnet mit einem Minderertrag von CHF 1.55 Mio. gegenüber dem Budget des Vorjahres. Sie sind bei einer einfachen Staatssteuer mit CHF 20.13 Mio. budgetiert. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 119% ergibt dies effektive Steuereinnahmen von CHF 23.95 Mio. Im 2015 konnten noch knapp CHF 28.0 Mio. verbucht werden.

Investitionen

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF 8.42 Mio. aus. Davon entfallen CHF 3.98 Mio. auf die gebührenfinanzierten Gemeindewerke (Wasser, Abwasser, Abfall). Die Nettoinvestitionen des steuerbelasteten Haushaltes betragen CHF 4.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1.57 Mio.) und überschreiten damit die Investitionsplafonierung (CHF 4.0 Mio./Jahr) im Jahr 2019, nicht aber im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Das Investitionsbudget sieht nebst den Gemeindewerken hauptsächlich Investitionen in den Gemeindestrassen (CHF 1.88 Mio.) vor.

Kontaktperson zur Beantwortung allfälliger Fragen:

- ***Daniel Wenger, Ressortvorstand Finanzen, Telefon 079 752 69 68***

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sulger
Gemeindeschreiber

Hombrechtikon, 8. November 2018/jsu